

GU läuft blöd...

Beitrag von „Ilse2“ vom 23. September 2010 19:27

Hallo ihr Lieben!

Ich bin jetzt seit einem Jahr im Gemeinsamen Unterricht an Grundschulen, habe aber jetzt nach den Sommerferien eine Abordnung an eine Schule bekommen, an der ich mich absolut nicht wohl fühle. Ich habe das Gefühl, ich bin total unerwünscht und eigentlich soll ich immer nur die GU- Kinder holen und dann zusehen, dass ich mich in irgendeinen freien Raum verziehe um dort alleine mit dem Kind zu arbeiten. Das ist allerdings generell unerwünscht und eigentlich auch nicht Sinn und Zweck des GUs... Ist zumindest meine Meinung... Dass Einzelförderung gelegentlich auch gut und sinnvoll ist bestreite ich gar nicht, aber immer... Ich habe zwei Kinder an der Schule, eines mit Förderschwerpunkt Lernen, eines mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. ich bin insgesamt 6 Stunden an der Schule, sprich 3 Stunden pro Kind. Jetzt ist es so, dass ich gerne 2 Std pro Kind einzeln fördern würde, 1 Stunde aber im Klassenverband. Das ist ganz offenbar völlig unerwünscht. Heute hat mich eine Kollegin quasi aus der Klasse geworfen, das würde stören... und die Kinder hatten Kunst...

Ich verstehe das nicht so wirklich, ich will doch den Kollegen nichts, aber meine Aufgabe ist doch vor allem, die Kinder zu integrieren und nicht, sie immer rauszuziehen... und das in Kunst, da können beide Kinder gut mitmachen und gleichzeitig gefördert werden (es handelt sich um 2 verschiedene Klassen, aber die gleiche Kunstrehrerin, die Klassenlehrerin einer der Klassen ist)... Ich würde auch mit mehreren Kindern arbeiten, kein Problem. Aber ich bin ganz offensichtlich unerwünscht... Das hab ich so noch nicht erlebt und ich bin ratlos. Wie seht ihr als Grundschulkollegen die Sache? Hatt ihr eine Idee, wie ich da die Wogen wieder glätten könnte und trotzdem meine Arbeit auch so machen kann, dass ich zufriede bin? Übersehe ich irgendetwas? ich freue mich über Anregungen und Tipps!

Liebe Grüße,

Ilse